

"Veflixt! Das hätte nicht passieren dürfen"? - Die Fehler in den Hörspielen

1) **Mike Hall** © (Nervous.Lion@gmx.at) schrieb am 15.08.2003 um 11:21:18: In den Hörspielen passieren ja immer und immer wieder diverse Fehler. Manchmal in der Umsetzung, manchmal in der Logik (Zeit usw.), manchmal wird der Fehler vom Buch übernommen... etc. Nun denkt man sich da: "Passt da niemand auf, dass sowas nicht passiert?" Beispielsweise im Super-Papagei ... "Es war meine Mutter" Was macht die Regisseurin da? Fällt das nicht auf? Sind die Fehler oft zu oberflächlich um sie zu bemerken? Nun die Frage: Dürfen Fehler bei einer professionellen HSP-Aufnahme passieren? Wenn ja: wie grob und oft? Welcher Fehler hätte auf keinen Fall passieren dürfen? Oder haben wir gar Leute bei Europa, denen es egal ist, oder bzw. die schlampig sind?

2) **Mr. Burroughs** © schrieb am 15.08.2003 um 11:29:58: Mmmh, Fehler wie im Nebelberg(zugenagelter Eingang) kann man ja eigentlich nicht rauslassen, weil sie Bestandteil des Inhalts sind. Ärgerlich sind eher Flüchtigkeitsfehler oder Schlampigkeitsfehler" Bei manchen Fehlern kann man wirklich kein Verständnis haben...immerhin sind der Autor, Lektorin, Drehbuchschreiber, Regisseurin und Sprecher das vorab auffallen sollte (zumindest einem!)..naja, aber irgendwie gehören die Fehler dazu.

3) **Melli** (m.sass@mel-s.net) schrieb am 15.08.2003 um 11:48:29: Hm, manche Fehler sind schon recht kultig, wie das vielzitierte "Masakept", und die Rocky-Beach.com wäre um einige geniale Beiträge ärmer, wenn es solche Fehler nicht gäbe. Andererseits ist es ein ganz schöner "Klopper", wenn Drehbuchautor/in und Regisseur/in so ein Fehler wie mit Justs Mutter nicht auffällt. Dieser Fehler ist keineswegs zu oberflächlich, den hätte wirklich jemand bemerken müssen. Kleine Versprecher, die nicht korrigiert wurden (z.B. Wo brennt der Schuh? in "Der Mann ohne Kopf") seien der Regisseurin bzw. den Sprechern verziehen. Aber grobe inhaltliche Fehler, die nicht in der Buchvorlage auftauchen, sondern sich erst bei der Hörspielproduktion durch Schläfrigkeit/Unaufmerksamkeit einschleichen, finde ich total daneben und sollten bei einer professionellen Produktion nicht passieren!

4) **Bill A. Bong** schrieb am 15.08.2003 um 13:19:55: @Melli: Ich denke mal, der "brennende Schuh" ist kein Versprecher, sondern ein "witziger" Spruch. (Ich jedenfalls habe mich schon 2 oder 3 mal ertappt wie ich auch zu jemandem sagte "Na, wo brennt der Schuh?!";-)

5) **Graf Zahl** © schrieb am 15.08.2003 um 13:25:09: Ich glaube Herr Minninger wußte es nicht besser. In dem Hörspiel kommt noch so ein dämlicher Spruch vor, in dem Redewendungen zusammengeworfen wurden. Mir fällt allerdings nicht mehr ein, welche - und Hören werde ich dieses Machwerk mit Sicherheit kein zweites Mal. Etwas witziges kann ich daran jedenfalls nicht finden. Meine Reaktion war eher fassungsloses Kopschütteln ... Absicht oder nicht, ich bin der Meinung, solche Sätze dürfen nicht passieren.

6) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 15.08.2003 um 16:04:25: Ich finde die Betonungsfehler immer so irritierend, daß ich aus dem Hörfluss gerissen werde. An ihnen

erkenne ich, ob jemand den Sinn dessen, was er liest auch im Zusammenhang mit einer spannenden Story sieht, oder ob er nur einen Job macht. Betonungsfehler kommen zwar nicht in jeder Szene, aber garantiert in jeder Folge vor. Und das muß nicht sein. Peter Passetti z.B. legt mit den Sherlock-Holmes Hörspielen (EUROPA) ein "Gefresenhaben" der Zusammenhänge vor, die man sich bei den Drei Fragezeichen manchmal nur wünschen kann. Beispiel (Zur Abwechslung mal aus den Klassikern): in der "flammenden Spur" sagt Justus bei der Analyse der Tonvasen am Eingang: "Ich sehe mir diese beiden Vasen an, da sind so eine ganze Menge Adler drauf. Ein ADLER hat aber nur EINEN Kopf. Ich finde das interessant." Es ist zwar nicht sooo auffällig, aber es hätte eigentlich deutlicher "EIN Adler" (von den vielen auf der einen Vase) heißen müssen. Sonst meint man, er wundere sich über alle doppelköpfigen Adler. Dabei wundert er sich doch über den EINEN mit nur EINEM Kopf. Bob antwortet auch noch: "Auf dieser hier haben alle ZWEI Köpfe." Er hat es also verstanden - hätte aber noch besser das Wort ALLE betonen sollen.*ot* Tom Dobson wir in der Folge übrigens von einem Alexander Körting gesprochen. Er betont auch nicht sehr kontrolliert. "Was IST denn das?" sagt er z.B. beim Anblick der brennenden Fußspuren verträumt, als ob er einen gelben Lolli geschenkt bekommt. Er hätte korrekterweise schockiert "Was ist den DAS?" schreien müssen. Wenn ich mir allerdings ansehe, auf welche Weise man z.B. das Hspl."Quiz" produziert hat (Galileo-Reportage), nämlich mit Technik von vor 30 Jahren, Einzelsitzungen mit Körting und Minninger und einer weiteren Dame, die aus den Sampeln das beste rausklaubt und dann zusammenschneppelt, dann wundert mich doch, daß dabei jedesmal überhaupt etwas auch nur halbwegs Sinnvolles bei herauskommt.

7) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 15.08.2003 um 16:10:40: Natürlich müssen nicht die (wahrscheinlich sauteuren) Star-Sprecher die Verständnisarbeit leisten. Aber die künstlerische Leitung, die sollte doch die Story kennen und GENAU hinhören. Wenn auch der vollständige Dialog (aufgrund der zeitversetzten, getrennten Aufnahme der Dialogpartner) vielleicht nicht immer direkt hörbar ist, der Sinn des einzelnen Satzes ergibt sich aus dem Kontext und muß von der Regie kontrolliert werden. Er muß korrigierend eingreifen und wiederholen lassen, was nicht stimmig ist. Also, nicht schlafen und Mühe geben!

8) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 15.08.2003 um 16:12:59: @Graf: Ich glaube, Du meinst "Er hat den Braten geschluckt!" ;-) Aber ich weiß nicht, obs in diesem Hspl. war! Ich glaub, es war in PIP.

9) **Graf Zahl** © schrieb am 15.08.2003 um 16:59:45: Nein, es war etwas anderes - viel dämlicheres. Was ebenfalls nicht passieren dürfte ist die falsche Aussprache diverser namen... Aber kommt erschreckend häufig vor. Völlig inakzeptabel ist es jedoch wenn drei verschiedene Sprecher einen namen auf drei verschiedene Arten aussprechen - so daß man ihn kaum wiedererkennt. So passiert bei "Ameisenmensch". Der Namen Agnier wird von Volker Brandt "Anjee" ausgesprochen, Peter Pasetti sagt "Äjndschihr", Nur Horst Frank nennt ihn korrekt "Ägni-er"

10) **Sven H.** © schrieb am 15.08.2003 um 17:33:13: Bei einem Europa-Hörspiel ohne Fehler würde mir was fehlen! Das sind nun mal industriell gefertigte Fließbandprodukte - und bei selbigen liegt die Endkontrolle nun mal beim Verbraucher. ;-)

11) **McFee** © schrieb am 15.08.2003 um 18:24:37: Gräfin, meinstest Du "Stück mal'n Rück?" :-)

12) **Graf Zahl** © schrieb am 15.08.2003 um 18:28:04: Neeeeiiiiinnn, diesen abgedroschenen 70er-Jahre Spruch verdanken wir dem allseits geschätzten MaSo. Ich meine ohne jeden Zweifel etwas aus Mann ohne Kopf.

13) **Heavenly** © schrieb am 15.08.2003 um 19:25:55: Also ich bin der Meinung das kleine Versprecher die nicht so ins GEwicht fallen das ganze echter klingen lassen schließlich verhaspeln wir "normalen" Menschen uns ja auch mal. Nur solche Feher wie "es war meine Mutter" sollten besser nicht drin vorkommen, denn das ist schon ein armutszeugnis irgendwem muss das doch aufgefallen sein. Wenn nicht dem Regieteam dann vielleicht den Sprechern.

14) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 15.08.2003 um 20:03:04: Kleinere Fehler können immer mal passieren und sind sogar unvermeidbar. Wenn's richtige Klopper werden, sieht das schon anders aus. Ich erinnere mich an einen Satz in "Verdeckte Fouls" (?), in dem Justus sagt: "Ich wette, daß wir dort viele Fragen auf unsere Antworten finden werden." Das ist nicht mehr lustig, sondern nur noch peinlich. Daß so ein Schnitzer weder den Sprechern noch der Regie aufgefallen ist, macht deutlich, daß - gerade in letzter Zeit - nur noch sehr schlampig gearbeitet wird.

15) **Imzadi47** © schrieb am 15.08.2003 um 22:52:58: Also das mit der Mutter gehört meines Erachtens zu den Kontinuitätsfehlern und liegt daran, dass bei den Hsp eben nicht mit der ersten Folge Gespensterschloss angefangen wurde, sondern irgendwo mittendrin, wo noch nicht klar war, dass Justus bei Tante und Onkel wohnt. Gleiches gilt für die Geschichte Rolls Roye gewonnen oder vom Klienten zur Verfügung gestellt etc. Was andere Fehler angeht: ich frage mich absolut JEDES mal wieder, wie das passieren konnte - Fau Körting war anscheinend recht häufig mal gerade Kaffee trinken ;-). Allerdings gehören solche Fehler für mich auch einfach dazu. Es sind eben keine von perfekten Maschinen hergestellten Produkte, sondern von Menschen gemachte Hsp, und da kommt sowas vor - das bewirkt so manches Kofschütteln, ist mir aber prinipiell sympathisch. Außerdem macht es nun einmal unheimlich Spaß, diese Fehler aufzuspüren, zu diskutieren und sie immer wieder aufzuwärmen. Was wäre ein Superpapagei ohne die 13-31?

16) **Graf Zahl** © schrieb am 15.08.2003 um 22:56:00: Nicht von perfekten Menschen sondern von Menschen? Hä?!

17) **Imzadi47** © schrieb am 15.08.2003 um 23:04:26: MASCHINEN, Graf.

18) **Lilly** © (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 15.08.2003 um 23:09:03: Das ist zwar nicht direkt ein FEhler aus den Hörspielen gehört aber auch riegndwie zu denn FEhlern naja auf jeden Fall sind doch die Farben der Fragezeichen verdreht enn ich mich recht entsinne. Justus hat weiß, Peter blau und Bob rot. und so stehen sie ja auch auf der Karte. Erst Just, dann Peter und dann bob aber nach den farben wäre Bob zweiter Detektiv ;) ich find den Fehler zwar nicht ganz so schlimm aber manchmal stört es mcih doch

19) **Graf Zahl** © schrieb am 16.08.2003 um 07:39:14: äh - ich meinte auch maschinen *schäm*. %-) (bin eben keine perfekte maschine *g*) eintrag 17 war so gemeint, daß ich nicht verstehe, daß dann alles wo Menschen beteiligt sind (filme, Bücher, ...) gern fehler enthalten dürfen, weil eben Menschen beteiligt sind. Ich empfinde das immer als extrem ärgerlich und keinesfalls sympathisch. man fragt sich, wieviele an der Entstehung beteiligte Menschen solche fehler übersehen dürfen.

20) **vedder** schrieb am 16.08.2003 um 07:46:56: @Lilly:Höh? Wieso,wo sind die Satzzeichen denn verdreht?Bei mir stehen die immer und überall in weiß(Justus),rot(Peter) und blau(Bob),das ist doch richtig,oder?

21) **Graf Zahl** © schrieb am 16.08.2003 um 09:17:19: Genau das ist es, vedder: das blaue Fragezeichen gehört Peter. Im Grunde hätte Aiga Rasch die drei ??? auch weiß lassen können, aber weiß - rot - blau sieht schöner aus - auch in dieser Anordnung der Farben, oder?!

22) **Mecki** © schrieb am 16.08.2003 um 18:40:23: Noch ein Fehler beim Super-Papagei: Als die drei mit Carlos zu dem Haus seines Onkels kommen, hören sie die Stimme von Mr.Claudius. Bob meint daraufhin: "Diese Stimme, sie kommt mir bekannt vor !" Bob hatte die Stimme von Mr.Claudius aber vorher noch nicht gehört !

23) **Lilly** © (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 16.08.2003 um 20:26:57: @vedder: genau das meinte ich.eigentlich müssen die drei Fragezeichen weiß, blau und rot sein. aber diesen #Fehler kann man jetzt auch nicht mehr beheben ;)

24) **Felicitas** © schrieb am 16.08.2003 um 23:50:22: Die Farben der drei Fragezeichen (weiss, rot, blau) sind auch in der amerikanischen Flagge zu finden. Ob das wohl etwas miteinander zu tun hat?:-) ~Feli

25) **Graf Zahl** © schrieb am 17.08.2003 um 08:32:29: Felicitas, im original ist Bobs Fragezeichen nicht rot sondern grün - ein Zusammenhang ist also höchst unwahrscheinlich. Rätselhaft allerdings der Grund des Wechsels

26) **Nina** © schrieb am 17.08.2003 um 10:05:55: Vielleicht hat ja Aiga Rasch die Farbe von Bobs Fragezeichen wegen der amerikanischen Flagge gewechselt. Kann ja sein.

27) **Graf Zahl** © schrieb am 17.08.2003 um 12:46:17: Aiga Rasch hat die Farben überhaupt nicht gewechselt, es war schon geändert, als Aiga Rasch noch nicht die Cover gemacht hat und somit die farbigen Fragezeichen auf dem Titel noch nicht zu sehen waren. Die Änderung dürfte Leonore Puschert zuzuschreiben sein. Aber welchen Grund hätte sie, sich an an der US-Flagge zu orientieren - wenn dies noch nicht einmal in der Originalversion der Fall ist?

28) **Susanna** © schrieb am 17.08.2003 um 13:12:00: Mir fiel dazu nur ein, daß rot und blau primärfarben sind und grün schon eine mischfarbe (gelb und blau). wenn meine alte lehrerin wüßte, daß ich die von ihr eingepprägelt farbenlehre heute noch draufhabe...mann mann ;-)

29) **Hangman** © (marccafi@aol.com) schrieb am 18.08.2003 um 12:37:57: Das erinnert mich jetzt irgendwie an Tick, Trick und Track mit ihren drei Klamottenfarben. Also ich wußte nie, wer welcher der drei war....

30) **N Y Girl** © (N_Y_Girl@web.de) schrieb am 18.08.2003 um 15:03:27: meiner meinung nach hätte grün auch nicht wirklich zu weiß und blau gepasst!! aber na gut, wenns grün geblieben wäre, dann würden wir sagen, dass rot nicht passt! ;-)

31) **Schreckensbleiches Nervenbündel** schrieb am 18.08.2003 um 15:43:46: Ich freu mich immer ein bisschen über Fehler in den Hörspielen, weil es ja irgendwo auch sehr lustig ist, z.B. in "Im Bann des Voodoo" als Bob anscheinend die ganze Zeit nackt herumläuft und an die Bar geht, da nirgends gesagt wird, dass er sich zwischendurch anzieht.

32) **didofee** schrieb am 18.08.2003 um 15:59:56: @SN: naja, die Amis sind ja im allgemeinen so prüde, dass in öffentlichen Saunen üblicherweise Klamotten getragen werden, hier dürfte Bob also noch seine badehose angehabt haben

33) **Graf Zahl** © schrieb am 18.08.2003 um 16:03:20: Ich denke mal, er war zumindest mit einem Handtuch bekleidet, das ist ja auch hierzulande nicht ganz unüblich.

34) **Madmanmarki** © schrieb am 18.08.2003 um 16:21:51: die bluesbrothers tragen sogar hüte und sonnenbrille in der sauna ;-)

35) **stopfi** © schrieb am 18.08.2003 um 17:23:15: Hi Folks! Also, ich finde gravierende Fehler in der Physik oder dem Ablauf eines Hörspiels Faktor hoch zehn schlimmer, als irgendwelche Farbdreher in den Fragezeichen. Wo mein Hamster sofort begonnen hat, Bohnerwachs aufm Parkett auszuschütten, war die kürzliche Folge "Picknick im Park" oder so - is auch wurscht. Jedenfalls find ich die Story-Haspler darin echt katastrophal. Ist ja auch an anderer Stelle im Forum schon breitgetreten worden, aber wie bitteschön bringen diese "Stirb Langsam"-Gangster den Meteoriten in den Park? Mit nem amtlich genehmigten Tieflaster, oder was? Bei sowas harkts echt aus. Dann lieber noch Pseudo-Raumschiffe, die aus Pappmachée sind und an Schnüren gezogen werden oder Computerspiele im Internet obwohl auch hier Doktor Hahnebüchen hinterm Busch steht!

36) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 18.08.2003 um 18:03:35: Ich möchte nochmal auf meinen Forumspunkt "Kleines Hspl.-Howto für Minninger, Körting und Co." hinweisen. Während hier alle möglichen Pannen bis hin zu Farbwechseln auf den Covern gepostet werden (!?) könnt ihr da mal Kenne beweisen und erklären, wie man es richtig macht. Und um nochmal ein bißchen zu mahnen zwischendurch, hier mein liebster Fehler in den Hörspielen: die Attitüde! Ich würde mir ein Hörspiel wünschen, bei dem sich im Kopf ein Film abspult, wo nicht ständig das Licht ausgeht und einer aus dem Off berichtet, daß da ein Mann eine Treppe bis nach oben weitergeht... - Stattdessen sollten endlich wieder Maßstäbe wie mindestens an eine mittelmäßige Fernsehfilmproduktion oder eine Laien-Theater-Aufführung oder auch nur einen Sonntags-Radio-Krimi gestellt werden dürfen. Ich könnte mir vorstellen, daß viele Künstler sich um den Stuhl von Frau Körting oder Herrn Minninger reißen würden. Und nicht nur wegen des Honorars, sondern weil es eine Ehre für sie ist, der beliebten

Hspl.-Serie zu neuem Glanz zu verhelfen. Die künstlerische Qualität der Hsple jedenfalls ist unter aller Kanone. "Verflixt. Das hätte nicht passieren dürfen!"

37) **JavaJim** © schrieb am 18.08.2003 um 21:14:43: Auch in den Büchern gibt es viele Fehler. Sogar von unserem beliebten André. Tschuldigung Herr Minninger, ich meinte marx. André schreibt in den sieben Toren "...in der Bibel gibt es die 7 Todsünden,...". Dies sagt Bob. Die 7 Todsünden tauchen in der Bibel jedoch nie auf. Muss allerdings nicht Andrés Fehler sein. Könnte ja auch Bobs Fehler gewesen sein. :-)
Wer weiss schon was die Amis für Bibeln haben. Was aber wirklich nervt ist, wie die Gräfin auch schon sagte, die falsche Aussprache von Namen. Die Spanier kommen ganz schlecht weg. Gatscha und Gommeeeee, oder das falsch betonte Denicola. Naja wo Just doch so gut Spanisch kann. Vielleicht ja nur lesen. Und Jeremia würde im amerikansichen auch eher anders ausgesprochen. Was ich bedauerliche finde, als manche kleinere Fehler sind ausgetauschet Sprecher. Sozusage Klangfehler *g*. Da konnte man natürlich nichts anderes machen, aber wenn Reynolds auftaucht mit andere Stimme, stelle ich mir immer vor wie es mit Horst geklungen hätte. Schade schade. Genauso bei Titus und Mathilda.

38) **eason** © schrieb am 19.08.2003 um 01:07:49: Da Europa ja für Fehler, die in der Buchvorlage vorkommen, nichts kann, kann man ihnen da natürlich auch nichts vorwerfen - der Forumspunkt heißt ja auch "Fehler in den Hörspielen". Wenn ich falsch ausgesprochene (Orts-)Namen höre, ärger ich mich schon immer ein bisschen. Kann ja nicht so schwer sein mal herauszufinden, wie man so ein Wort ausspricht - sogar bei so absolut außergewöhnlichen spanischen Namen wie García, Gomez und Lopez. Betonungsfehler ärgern mich auch bisweilen, wenn sie gar zu auffällig und Sinn entstellend sind. Den jungen Sprechern habe ich das noch nachgesehen - aber heute?! Manchmal beschleicht mich das Gefühl, dass die Verantwortlichen die Drei ??? dermaßen für einen Selbstläufer halten, dass sie sich da einfach nicht mehr so sehr reinhängen - wird schon klappen. Andererseits sind kleinere Fehler gerade so im Zurückschauen doch schon charmant und gehören wirklich schon fast dazu ... :-)

39) **stopfi** © schrieb am 20.08.2003 um 13:15:00: @eason: Im Grunde müssen die "Drei Fragezeichen" ein solcher Selbstläufer sein, das so rumgeschlampt werden kann!!!

40) **N Y Girl** © (N_Y_Girl@web.de) schrieb am 20.08.2003 um 15:48:09: stimmt, das mit den spanischen Namen ist mir auch schon des öfteren aufgefallen, vor allem wenn sie, um ein Beispiel von hier zu nennen, "García" heißen, dann wird das nicht "Garsia" oder so aus gesprochen, sondern, da wo das "c" steht muss es, wie im engl., wie ein "th" ausgesprochen werden und wenn dann noch die Betonung falsch ist! UAAHHH!! Schlimm! Und in "Das leere Grab" spricht der Venezolaner die Sprache total hart, aber meiner Meinung nach ist die Sprache zumindest z.T. ziemlich weich! Der spricht das total falsch!

41) **didofee** schrieb am 20.08.2003 um 20:08:38: @ NY Girl: Das 'c' muss nicht unbedingt wie das 'th' ausgesprochen werden, die Mexikaner und viele andre Lateinamerikaner sprechen es wie ein 's' aus. Nur eben 'dscha' wird es bestimmt nie genannt ;o)

42) **N Y Girl** © (N_Y_Girl@web.de) schrieb am 23.08.2003 um 15:06:46: okay, okay, ich kenne nur das "spanische spanisch" und von daher... trotzdem finde ich das manchmal ziemlich schlimm, wie sich das so anhört!!

43) **Dinko D.** (info@solresol.de) schrieb am 24.08.2003 um 20:11:25: August August, der ???-Klient aus meiner Lieblingsfolge "Der Fluch des Rubins" sagt einmal: ... morgen ist mein Geburtstag. Nachmittags um halb drei am 6. August bin ich zur Welt gekommen. Das hat mein Vater mir erzählt ... kurz darauf spricht er aber: ... also müssen wir festhalten wohin der Schatten morgen am 6. August um drei Uhr Nachmittags zeigt ...

44) **MathildaJonas** schrieb am 25.08.2003 um 08:42:41: interessant ist echt, wie sprichwörter durcheinander geworfen werden, in "vampir im internet" sagt die medusa "ich werde euch jeden wunsch von den lippen ablesen". das ist zwar auch nett, aber nix besonderes;o)

45) **Miri** schrieb am 25.08.2003 um 10:41:43: ws mich am meisten ärgert sind die verpassten Chancen etwas mit nur einem Wort zu erklären, was sonst im Hörspiel ungeklärt bleibt. ZB in der flüsternden Mumie fragt Peter Hamir: "Dann war es wohl Achmed der die Statur zum Umfallen brachte?" (sinngemäß) und anstatt jetzt ja zu sagen, redet Hamid von Lastwagen. Hätte Hamid Peters Vermutung noch bestätigt, wäre das Rätsel der umkippenden Staur entgültig klar. So kann man es sich zwar denken, aber ...

46) **Hangman** © schrieb am 25.08.2003 um 14:39:46: Richtig einen abrechen tun sich die Sprecher, allen voran Allie Jamison aka Katrin Fröhlich, in der Silbermine bei dem Namen "Thurgood". Da wird gelispelt, was das Zeug hält. Könnte mir beim letzten Hören ein Grinsen nicht verkneifen. Irgendwann wird's allerdings etwas nervig.

47) **N Y Girl** © (N_Y_Girl@web.de) schrieb am 26.08.2003 um 15:04:46: stimmt, mir ist auch schon aufgefallen, dass fragen, die mit einem wort beantwortet werden können, oftmals übergangen oder ganz einfach falsch beantwortet werden!! Das ist dann schon irgendwie nervig! vor allem, wenns kaum was mit der frage zu tun hat! also da sollte schon mehr drauf geachtet werden!

48) **Mike Hall** © schrieb am 27.08.2003 um 10:09:38: Zu den Einträgen 18 usw. über die Fragezeichen-Farben: Andre Marx hat das mit der neuen Visitenkarte auch klarer gemacht. Hier stehen die Fragezeichen als Firmensymbol in der Reihenfolge: Weiß (justus) Blau (peter) Rot (bob). Mit dieser Karte wollte Marx vielleicht, aber wirklich nur vielleicht, die Annahme vom Cover vorne (peter=rot) beseitigen. Wobei im Original amerik. irgendwer ein grünes hat. Weiß aber nicht gerade wer.

49) **Stoertebeker** © schrieb am 29.08.2003 um 10:39:29: Zum Thema "verpasste Chancen": Ähnlich verhält es sich ja auch in der Folge "die gefährliche Erbschaft". Die drei Detektive erfahren, nachdem sie Billy Towne aus dem Kastenwagen befreit haben, dass Billy kurz bevor er eingesperrt wurde, Skinny Norris und Roger Callow gesehen hat. Später treffen die drei Fragezeichen Skinny mit den falschen Edelsteinen unter dem Arm auf der Queen of South wieder. In welcher Beziehung nun Skinny zu Roger Callow steht, wird leider nicht aufgelöst. Eine kurze Erklärung, dass Skinny

von Roger Callow dazu angestiftet wurde, die falschen Edelsteine zu stehlen, wäre eigentlich sinnvoll gewesen. Übrigens, woher kennt der kleine Billy Towne Skinny Norris?

50) **McFee** © schrieb am 29.08.2003 um 10:53:12: Und wo ist Roger Callow die ganze Zeit auf der "Queen"? Kurz vor Betreten des Schiffes ist er noch in der Gruppe, dann wird er erst einmal überhaupt nicht mehr erwähnt und taucht später alleine aus dem Dunklen auf, um den Schatz an sich zu nehmen. Aber er war doch eigentlich die ganze Zeit bei der Gruppe, oder? (HSP)

51) **Manfred** schrieb am 29.08.2003 um 11:25:46: Die vielen Fehler in den Hörspielen sind eine einzige Schlaperei. Diejenigen die die Manuskripte geschrieben haben hätten sich genau überlegen sollen was sie schreiben. Ich weiß nicht ob die sich die Manuskripte durchlesen aber sie hätten sich die Manuskripte durchlesen sollen und beim durchlesen genau hinschauen sollen ob da ein Fehler ist. Denn solche Fehler dürfen in den Hörspielen einfach nicht passieren. Und es dürfen auch keine Fehler in den Büchern passieren. Ich höre mir zwar nur die Hörspiele an aber ich habe es auf den Fehlerseiten der Hörspiele erfahren das auch Fehler in den Bücher sind. Diejenigen die die Bücher schreiben hätten sich auch ganz genau überlegen sollen was sie schreiben. Und wenn ein Fehler in der amerik Originalfassung ist ist der Fehler denen die das ins Deutsche übersetzt haben auch zuzuschreiben. Denn diejenigen die die Bücher ins Deutsche übersetzen kennen die Originalfassung ja auch die hätten sich dan denken müssen: "da ist ein Fehler das muss ich in der Übersetzung jetzt umändern." Und dass gilt nicht nur für die Deutsche Übersetzungen. Wenn in den Übersetzungen bei anderen Ländern auch ein Fehler ist so gilt das auch für die. Und z. B. wenn jemand in der amerik Originalfassung Schauspieler ist dann soll das in den Übersetzungen auch so bleiben. Und alles was im Buch perfekt ist soll in den Hörspielen auch so bleiben.

52) **Mr. Burroughs** © schrieb am 29.08.2003 um 11:29:38: Aha...nimms nicht persönlich Manfred, aber wenn Deine Beiträge etwas fehlerfreier wären, könnte man unter Umständen auch besser verstehen, was Du meinst...

53) **Manfred** schrieb am 29.08.2003 um 11:46:06: Wenn jemand meinen Eintrag mit den Rechtschreibfehlern zum Forumspunkt -"Veflixt-! Das hätte nicht passieren dürfen?" Die Fehler in den Hörspielen. Wenn den jemand sieht löscht ihn wenn es geht. Ich schreib ihn morgen ohne Rechtschreibfehler hin.

54) **stopfi** © schrieb am 29.08.2003 um 11:50:01: @Manfred: Ich denke nicht, dass jemand, der einen längeren Text ins Deutsche übersetzt (wohl eine Lektorentätigkeit), akribisch genau prüft, ob der Sinn bis ins kleinste Quäntchen gegeben ist. Schließlich kann man heutzutage schon froh sein, wenn überhaupt halbwegs zusammenhängend übersetzt wird. Natürlich muß auch ein Übersetzer die Handlung dessen, was er übersetzt, im Kopf haben, für das logische Gesamtbild. Aber gerade solche Spitzfindigkeiten, über die hier diskutiert wird, fallen beim "Eindeutschen" nicht so auf. Teilweise (siehe letztes Beispiel mit Roger Callow auf der Queen) handelt es sich um Fehler, die einem beim Konsum des HSPs auch erst bei mehrmaligem Hören auffallen. Sind unter Umständen auch Unstimmigkeiten aufgrund einer unsaubereren Handlungsführung bei der Aufnahme eines HSPs. Die heutigen Bücher werden sind eh nicht mehr übersetzt, weil die Verfasser in deutsch schreiben.

55) **Miri** schrieb am 29.08.2003 um 12:37:05: noch eine "verpasste Chance" im Grünen Geist: leider unterbricht das Telefon Justs Frage nach dem Dackel, der merkwürdig reagiert (nämlich gar nicht, was ungewöhnlich ist, da man Hunden nachsagt, dass sie Übernatürliches spüren!)

56) **stopfi** © schrieb am 29.08.2003 um 12:44:19: @Miri - Grüner Geist? DACKEL? Äh, ich steh glaub ich grad auf dem Schlauch! Könntest Du mir genauer erklären, was Du meinst?

57) **eason** © schrieb am 29.08.2003 um 12:51:33: @stopfi: Das Übersetzen von Texten ist mitnichten eine Lektorentätigkeit; für so was gibt es Übersetzer - z. B. bald mich :-). Ob ein Übersetzer Fehler korrigiert oder nicht, hängt einzig und allein von seinem Auftrag ab. Prinzipiell hat ein Übersetzer nicht die Aufgabe einen Text zu verbessern, auch wenn es oft in den Fingern juckt. Natürlich kann das Korrigieren Teil des Auftrags sein. Wie man generell ans Übersetzen von Literatur herangeht weiß ich nicht so, ich mache ja Fachübersetzen. Da aber Leonore Puscher nicht nur aus dem Amerikanischen übertragen sondern auch "bearbeite" hat, gehe ich mal ein bisschen davon aus, dass sie Fehler durchaus hätte korrigieren können, wenn sie ihr aufgefallen wären und es möglich gewesen wäre. Letztendlich soll sie das Buch ja nicht neu schreiben. Es gibt übrigens zig Theorien und Meinungen darüber, was nun genau die Aufgabe eines Übersetzers ist. Was ich hier geschrieben habe ist im Grunde nicht das, was ich von meinen Profs und aus schlaun Büchern kenne, sondern das, was ich von "echten" Übersetzern aus deren Alltag weiß.

58) **Miri** schrieb am 29.08.2003 um 13:27:08: @stopfi ©: okay, vielleicht war es kein Dackel. Ich meine den Hund, der auf dem Tonband bellt. Alles klar?

59) **Konrad** © schrieb am 29.08.2003 um 14:37:07: "... ein Drathaarfox wars." ;-)

60) **Steffen** (Bastardking@t-online.de) schrieb am 29.08.2003 um 16:54:41: Naja, vielleicht bin ich nicht der erste/die erste, aber in Inlay von Die Höhle des Grauens", Teil Nummer 111, naja, da steht Teil Nummer 112!

61) **Manfred** schrieb am 30.08.2003 um 12:03:09: Menschen können zwar Fehler machen aber trotzdem dürfen solche Fehler einfach nicht passieren. Wenn ich in der Schule einen Aufsatz schreibe muss ich mir doch auch ganz genau überlegen was ich schreibe und es nachher kontrollieren das keine Fehler drin sind und das ich eine gute Note krieg. Wenn die Leute sich das schon als Beruf raussuchen müssen sie sich wie ich schon mal in einem Beitrag schrieb auch ganz genau überlegen was sie schreiben. Wenn ein Fehler drin ist dann müsste er denen sofort auffallen. Und z. B. wenn so ein Fehler drin ist wie bei der verschwundene Schatz wo Justus sagt das er zu dem Liliputaner gegangen sei und ihm den goldenen Gürtel für viel Geld angeboten hätte dann müssten die sich denken: Woher weiß Justus wo der Liliputaner wohnt?-" Wenn sie dafür keine Erklärung haben sollen sie die Szehe ganz weglassen. Und wenn ihnen ohne diese Szehe nichts mehr einfällt dann sollen sie die Geschichte ganz bleiben lassen

62) **Manfred** schrieb am 30.08.2003 um 15:04:43: Wenn der Fehler schon im Buch vorhanden ist, ist das den Hörspielmacher auch zuzuschreiben. Denn was im Buch ein Fehler ist kann man im Hörspiel ja noch umändern. Das sieht man ja bei super-

Papagei. Nur wurde da kein Fehler umgeändert, sondern das was im Buch kein Fehler war wurde in dem Hörspiel zu Fehlern gemacht. Ich finde das was auf den Fehlerseiten der Hörspielen steht übrigens einen Schmarren: "und wäre es nicht schade, wenn wir nicht mehr die eine oder andere Unstimmigkeit in den Hörspielen finden würden?" Es wäre schön wenn die Leute von Europa nicht so schlampig gearbeitet hätten.

63) **eason** © schrieb am 30.08.2003 um 16:08:03: Manfred, verrat mir doch mal, wie Europa den Fehler mit Elizabeth II aus dem Gefährlichen Quiz hätten korrigieren können.

64) **Pamir** © schrieb am 30.08.2003 um 16:15:41: Einen lustigen Bock findet man auch im Automarder. Als Justus ziemlich am Anfang doziert, bittet ihn Paul, es nochmals auf "Deutsch" zu sagen...

65) **Stoertebeker** © schrieb am 30.08.2003 um 16:20:27: Indem man vielleicht die Zeile "Die Zweit dies' Namens lebet jetzt" weggelassen hätte. Da ich das Hörspiel allerdings nur einmal gehört habe, weiß ich nicht, ob der Rätselspruch dann noch Sinn machen würde. Man kann sicherlich Fehler der Bücher in den Hörspielen korrigieren, jedoch natürlich nur dann wenn die Fehler auch den Hörspielmachern aufgefallen sind.

66) **Manfred** schrieb am 30.08.2003 um 17:48:17: Link Eason: Ich würde es dir gern verraten wenn ich es wüßte. Die Folge gefährliches Quiz kenne ich nämlich gar nicht.

67) **eason** © schrieb am 30.08.2003 um 18:23:40: Wenn man "die zweit' dies' Namens lebet jetzt" weglässt, bleibt nur noch "Doch hat die erste er geschätzt". Wenig sinnvoll. Lässt man die zweite weg, muss schon der Name selbst erwähnt werden, damit man das Rätsel noch verstehen und lösen kann. Möglich gewesen wäre es vielleicht schon irgendwie, auch wenn ich gerade nicht genau weiß wie, aber eigentlich erwarte ich von Europa nicht unbedingt, dass sie solche Fehler bereinigen. Es ist die Aufgabe von Kosmos, dass sowas gar nicht erst passiert.

68) **N Y Girl** © (N_Y_Girl@web.de) schrieb am 31.08.2003 um 12:56:02: also was meiner meinung nach nicht hätte passieren dürfen ist der erzähler aus "gekaufte spieler"! habe die kassette gestern abend nach ner ewigkeit gehört und festgestellt, dass der erzähler teilweise total schlimm und schlecht betont! zb: wenn ein satz zu ende ist, dann ist doch normalerweise ein lufthol-pause! da ists aber so, dass das in einem durch gesabbelt wird und dann nach 3 wörtern luft geholt wird, das hört sich echt bitter an. müsst mal drauf achten!!

69) **Puempel** © schrieb am 31.08.2003 um 22:54:12: @ NYGirl: Das macht der Peter Pasetti bei vielen der mittleren Folgen. Also das ist zum Teil echt hart, z. B. bei Automafia. Recht komisch, weil der das ja früher auch nicht so stark gemacht hat. Aber auch Thomas Fritsch hat so ne kleine Macke. In seinen ersten Folgen (104, 105 und 106) betont er Bob so komisch. Er spricht kein kurzes "o", sondern eher Bo-ob. Recht eigenartig. Aber bei den neueren nicht mehr so, oder ich hab mich dran gewöhnt :-)

70) **eason** © schrieb am 31.08.2003 um 22:59:13: @Puempel: Ich hab das "Bob" eher sehr amerikanisch gehört von Fritsch, eher so "Bab", aber auch ich hab das Gefühl, dass er das nicht mehr so stark macht. Vielleicht ist es wirklich die Gewöhnung. :-)

71) **Farraday** © schrieb am 31.08.2003 um 23:27:39: Ich denke mal, bei Pasetti lag es in den späteren Folgen, schon bei den letzten Klassikern, einfach am fortgeschrittenen Alter, die Stimme hate sich ja auch schon stark verändert, wenn man das mit den ersten 30 Folgen vergleicht.

72) **Stoertebeker** © schrieb am 31.08.2003 um 23:35:44: Und man sollte auch bedenken, dass Peter Pasetti zu dieser Zeit wohl auch bereits starke gesundheitliche Probleme hatte.

73) **Konrad** © schrieb am 01.09.2003 um 09:51:29: man kann bei peter pasetti deutlich hören, ab wann er die dritten zähne hat, ab da stösst er beim sprechen etwas mit der zunge an, ich finde das nicht weiter schlimm, und es nur verständlich, das er dann nicht mehr so schön sprechen kann.

74) **Manfred** schrieb am 01.09.2003 um 19:10:57: Bei den Fehler in den Hörspielen und in den Büchern frage ich mich wirklich wie hätte das passieren können. Denn Pflicht der Autoren und der Hörspielmacher ist es das ihnen keine Fehler unterlaufen. Z. B. beim Hexenhandy als Bob mit dem Hexenhandy bei Skott anruft und wo es dann nachher heißt das er den Hörer aufgelegt habe. Das ist ein Fehler der aufmerksamen Autoren und aufmerksamen Hörspielmachern auffallen muss. Oder noch ein Beispiel im Buch Stimmen aus dem nichts wo Mrs Holigan zwei Vornamen hat. Solche Fehler müssen wie gesagt auffallen. Da kann man sich wirklich fragen passieren diese Fehler weil sie schlampig sind oder weil sie einfach so zerstreut oder zu unaufmerksam sind das ihnen esolche Fehler unterlaufen.

75) **N Y Girl** © (N_Y_Girl@web.de) schrieb am 02.09.2003 um 11:15:11: ich sag ja auch nur, dass es mir aufgefallen ist! und zwar nur in der folge! in anderen nch nicht

76) **Puempel** © schrieb am 02.09.2003 um 11:48:15: Also dass mit der Mrs. Holligan ist mir auch nicht aufgefallen. Ich finds aber wirklich sehr seltsam, wie viele Fehler passieren können. Beim Schutzumschlag von "111 - Die Höhle des Grauens" steht innen die Folgennummer 112. Naja... Nochmal @ eason: Können wir nicht einfach sagen, dass er es nur komisch ausspricht. Was meinst du, werden wir uns einig? ;-)

77) **eason** © schrieb am 02.09.2003 um 14:32:45: @Puempel: Klar werden wir uns da einig. :-)

78) **Puempel** © schrieb am 02.09.2003 um 18:03:04: @ eason: Wow! Das ist echt stark! Oder wie Bob sagen würde: Ach du heilige Kontaktlinse! :-) Wir sind uns einig geworden. Hättest du übrigens was dagegen, wenn ich dir eine Mail schreibe - ich suche nämlich Kontakt zu einem anderen Drei ???-Fan? Sag ja wenn ja, sag nein wenn nicht *g*. @ andere: "Tschuldigung für die Zwischenstörung: Wollte das Forum "Fehler" nicht stören...

79) **eason** © (eason@gmx.de) schrieb am 02.09.2003 um 22:30:37: Schreib ruhig mal, Puempel.Und jetzt mal zurück zum Thema! ;-)

80) **Mike Hall** © schrieb am 02.09.2003 um 22:37:35: Sind nicht auch viele Fehler schon in den Skripten vorhanden? Genau da müsste es doch jemanden auffallen, aber

langsam hab ich das Gefühl es gibt viele Leute bei BMG die sich mit DDF eh nicht so recht auskennen. %-)

81) **stopfi** © schrieb am 23.09.2003 um 14:50:09: @80: Ja, so wie der neue Autor Sonnleitner.

82) **Hamlet** schrieb am 27.09.2003 um 21:13:35: Am allergrößten find' ich immer noch den Anfang vom Wolfsgesicht, ich weiß nicht ob das in diesem Forumspunkt schon genannt wurde. Ganz zu Beginn heißt es da irgendwas mit "heute mit 16 Jahren begleitete er (Justus) seine Tante natürlich nicht mehr beim Einkaufen!" Klasse!! Denn wenige Minuten später redet Justus in der Zentrale von ihrer über 20-jährigen Detektiv-Karriere!!! Immer wieder schön!!! Hab' mich schon beim 1. Mal halb schepp gelacht. Ich finde solche Fehler allerdings nicht besonders tragisch. Lockert die Sache irgenwie sogar ein bißchen auf.

83) **stopfi** © schrieb am 29.09.2003 um 08:40:28: @82: Wow, Hamlet. Nö, der von Dir angesprochene Fehler ist mir bis jetzt nicht aufgefallen. Liegt wohl daran, das die Folge "Wolfsgesicht" nicht gerade zu meinen persönlichen Lieblingen gehört. Aber diese Unstimmigkeit ist eklatant. Vermutlich ist mir dieser Schnitzer deshalb nicht aufgefallen, weil ich bei einem solch dämlichen Einleitungssatz wie "Justus begleitete seine Tante natürlich nicht mehr beim Einkaufen" sofort weghöre. Brrrrr. Kindheits-traum "Rocky Beach mit 16": Ja! Aller Verniedlichen oder Verdämlichen: Nein!

84) **Pamir** © schrieb am 29.09.2003 um 14:25:06: Lieber Hamlet, ich habe mir die Folge nochmals angehört und muss dir leider widersprechen. Justus sagt lediglich, dass "sie sich selbst nach 30 jahren erfolgreicher Detektivarbeit dieses Kunstwerk nicht leisten KÖNNTEN". Also doch kein Fehler, oder?

85) **Hamlet** schrieb am 30.09.2003 um 18:06:07: Hallo Pamir! Du hast vollkommen recht. Diese Passage kann man verstehen wie man will. Wie Du gesehen hast, hatte ich den genauen Wortlaut nicht mehr so im Kopf, hab' mir's aber nochmal angehört und versteh's immer noch so wie vorher!

86) **Hap und Cosi** schrieb am 15.10.2003 um 19:32:37: Kann es sein das ich schwer von... na sag schon... bin? Der sprechende Totenkopf ist doch voller dummer Fehler. "Wenn Du in Chikago bist schau bei meinem Vetter Danny Street rein" In Chikago? Und wenn jemand lispelt denkt er dann auch lispelnd? Fohlen oder Sohlen? Das würde bedeuten wenn ein tauber etwas hinter einer CD versteckt, klebt er eine leere Marke auf den Umschlag? Und das berühmte Buh! Es lag dochj nur der Totenkopf in Justus Zimmer. Der Sender war doch im Koffer (mein ich). Und der war in der Zentrale.

87) **Chang** schrieb am 17.10.2003 um 08:05:25: @Hap und Cosi: der Sender war doch in der Bodenplatte versteckt, auf Soki ruht. Also nicht im Koffer. Natürlich schreibt kein lispender Mensch wie er spricht. Aber wenn er einem Freund einen Tipp geben will (der natürlich über das Lispeln Bescheid weiß) hat dieser einen enormen Vorteil bei der Suche nach dem Geld, gegenüber einer Person, die nichts davon weiß (und daher wohl auch nichts finden soll).

88) **Hap und Cosi** schrieb am 17.10.2003 um 18:37:07: Ah ja.Ich dachte immer der Sender ist in der Bodenplatte der Kiste. Weil ich mir die Bodenplatte eines Schädels

nicht vorstellen konnte. Von einem Sockel weiß ich nämlich nichts. Wann wird der erwähnt. Habe es gerade gehört und immer noch nichts mitgekriegt.

89) **tommi** (tom1980@gmx.net) schrieb am 11.11.2003 um 08:22:02: Schlucht der Dämonen: mal eine anregung zum nachdenken hier, in diesem hörspiel wird die fellzeichnung des pferdes mit einer landkarte verglichen und siehe da es wird sogleich die erwartete übereinstimmung fest gestellt, leider ist dann am schluss das gesammte geheimniss um die gesuchte schlucht ein schwindel, da wundert es doch einem wieso ausgerechnet dieses eine pferd genau die gesuchte zeichnung auf seinem fell hatte, ist anscheinend dem autor herrn sonnleitner selbst nichts mehr dazu eingefllen und er hat das dann einfach unter den teppisch gekehrt. früher waren die storys besser durchdacht!!!

90) **wz** schrieb am 11.11.2003 um 18:24:25: Folge: "Im Bann des Voodoo" - "Veflixt! Das hätte nicht passieren dürfen!"

91) **stopfi** © schrieb am 12.11.2003 um 08:21:52: @89): Tommi, Du hast absolut recht. Völliger konstruierter, hahnebüchener, infamer undurchdachter, subintellektueller Unfug. Die Fellzeichnung wird erst als geheimnis- und spannungsförderndes Mittel eingebracht, um den Hörer davon zu überzeugen, das mehr hinter dem Pferdediebstahl steckt und es tatsächlich einen Schatz oder zumindest einen geheimen Ort gibt, im Rahmen der bei vielen Autoren dann leider recht üblich gewordenen Kurzauflösung von Just zum Schluß (wie ich diese simplen "Jetzt löse ich mal schnell den Fall durch einen meiner unverkennbaren Schlaumeiere"-Monologe von unserem Dickkerchen hasse!) fällt das alles dann zugunsten eines bescheuert inzenierten Betrugskonstruktes über Bord. Peinlich oder einfach nur zum Weinen? Ich habe gestern die erste Folge von "Gabriel Burns" gehört und ich muß sagen: "So sollte ein Hörspiel aussehen, dann klappts auch mit der Nachbarin!"

92) **Nancy** © schrieb am 22.11.2003 um 17:26:21: Folge 86 lässt etwas verwirren! Mr. Peacock ruft Morten an, um ins Museum zu fahren. Was wollte er eigentlich wirklich im Museum, denn das sein Cheftimer fehlt, merkt er ja erst im Auto... ??? Aber der Fehler ist glaub ich auch im Buch schon so dargestellt, wenn ich mich nicht irre.

93) **Joshua** (joshua@s-werk.de) schrieb am 06.12.2003 um 14:26:53: Hallo, habe eben festgestellt das bei den Folgen 47 und 48 (Erstauflage) die Kurzbeschreibung auf der Rückseite verwechselt wurde! Bin ich der einzige mit diesen Fehlerhaften Tapes? mfg, Joshua

94) **Mike Hall** © schrieb am 08.12.2003 um 20:00:29: Joshua: Nein. Schau mal in den zugehörigen Folgendiskussionen nach, Da hab ich sowas auch schon gelesen.

95) **Gonzo** schrieb am 10.12.2003 um 15:00:54: was mich immer wieder stoert ist in der ersten folge (superpapagei) hoert man gleich am anfang in der zentrale schon blacky im hintergrund, dabei haben die drei ??? zu die diesem zeitpunt blacky noch gar nicht gefunden. Ist ist der zentralenpapagei etwa gar nicht blackbird wie ich immer dachte??

96) **Cotta- Rocky Beach** schrieb am 11.12.2003 um 12:04:20: Ist schon mal irgendjemandem aufgefallen, dass "Jelena" in Botschaft von Geisterhand anstatt Charkov >>Charkova<< sagt ?

97) **Mr. Burroughs** © schrieb am 11.12.2003 um 12:08:26: Was ja auch richtig ist, da russische Nachnamen bei Frauen normal ein "a" angehängt bekommen, vgl. hier z.B. Raissa Gorbatschova

98) **Cotta- Rocky Beach** schrieb am 11.12.2003 um 17:31:15: O.K. Danke Mr Burroughs. Hab ich nicht gewusst

99) **Besserwisser** schrieb am 16.12.2003 um 21:17:57: In: Das gefährliche Quiz. Jack the Riddler, der nach Bobs Informationen Mitte des neunzehnten Jahrhunderts lebte, schrieb drei Rätsel. Wer sie löst findet seinen versteckten Schatz. Im dritten Rätsel heißt es. "Die zweit dieses Namens lebet jetzt. Die erste hat er sehr geschätzt" oder so ähnlich. Es geht um Queen Elisabeth II. Woher wusste Jack the Riddler der ja im 19. Jahrhundert lebte, das im 20./21. Jahrhundert Queen Elisabeth die II leben würde? Wieso bezeichnet er das was für ihn Zukunft ist als Gegenwart? ("heute")

100) **Mattes** © schrieb am 16.12.2003 um 21:57:51: Besserwisser, das ist ein grober Schnitzer des Autors, schau mal auf die Fehlerseite ;-)

101) **Manfred** schrieb am 10.01.2004 um 08:46:55: @ Nancy (Eintrag 92): Im Hörspiel sagt Mr. Peacock das er unbedingt noch einige Leute anrufen muss wegen der Ausstellungseröffnung. Wie das im Buch ist weiß ich nicht, da ich das Buch nicht kenne.

102) **KiTO** © (KiTO69@web.de) schrieb am 20.01.2004 um 21:17:08: Im HS Musikpiraten, packen Bob und Peter Bobs Fahrrad in den Kofferraum von Peters Wagen. Im Buch Meuterei auf hoher See heißt es, dass Peters MG keinen Kofferraum besitzt. Seh ich das bloß so als Fehler, weil ich das Buch von Musikpiraten nicht habe, oder hat Peter mal einen anderen Wagen gehabt?

103) **N Y Girl** © schrieb am 24.01.2004 um 23:08:11: @besserwisser: ich tipp mal darauf, dass die beiden Ganoven das noch dazugedichtet haben, damit der Kandidat vielleicht drauf kommt. aber so genau habe ich dieses *miserable* Hörspiel auch nicht mehr im Ohr!

104) **mulder1** (tilly31@gmx.de) schrieb am 26.02.2004 um 10:27:24: @besserwisser: Ich muß Dich korrigieren. Gemeint war nicht Queen Elisabeth II. sondern Queen Elizabeth I. Mulder1

105) **nancarrow** (shittel@gmx.net) schrieb am 26.02.2004 um 15:00:36: @N Y Girl ©: peter hat tatsächlich ein anderes auto in diesem buch. einen chevrolet bel air, baujahr 1967. http://oldtimer4.webpark.pl/Chevrolet_62_Bel_Air.jpg (ist ein 62er bel air.. ein bild von einem 67er konnte ich nicht finden, aber das ding wird sicherlich ähnlich aussehen)

106) **N Y Girl** © schrieb am 26.02.2004 um 16:40:09: wann habn ich was mitm auto gefragt? trotzdem danke, nan

107) **nancarrow** (shittel@gmx.net) schrieb am 27.02.2004 um 13:41:02: upersla... sorry@N Y Girl. die frage war nicvht von dir sondern von KiTO.. bin quasi einen post verrutscht beim kopieren des namens.

108) **N Y Girl** © schrieb am 02.03.2004 um 11:11:32: schon okay, mir ist aber trotzdem was aufgefallen, bei ner anderen folge: bei "späte rache" heißt es ja, dass bob mit seinen eltern in texas war, während peter und justus den fall gelöst haben. dann sagt er sowas wie "...saß acht monate hinter gittern.... als ich wieder da war, war alles gelaufen....." da frag ich mich doch, wie lange sein verwandtenurlaub gedauert hat. es ist mir zwar schon klar, wie das gemeint ist, ich musste allerdings etwas darüber nachdenken bis ich auf die lösung gekommen bin! :-) kommt ein bisschen komisch!

109) **squarepusher** © schrieb am 02.03.2004 um 22:16:21: also eine scene kommt mir bei "musik des teufels äusserst seltsam vor. raucht einer von den 3 detektiven?!?! und zwar bei der stelle 26:32 Justus sagt : "Die ganze Küche war voller Qualm. Mir wurde ziemlich schummrig und ich öffnete das Fenster." BOB : "luft! ja, luft! Es ist irgendetwas in der Luft, das ist doch die einzig logische Erklärung!" JUST : "genau, er leitet irgendeine substanz in die Luft---(Jetzt geht das Feuerzeug an!!!)--- bei 26:42 (als peter sagt : "gibt es denn sowas überhaupt? gasförmige drogen?") hört man noch mal wen an der Zigarette?!? saugen und ausatmen... für mich klingt das so als ob bob rauchen würde, der alte schelm :-) und dieses gelächter im endkampf mit vanderhell wo peter LACHT!?!?! (54:05) entweder is das ein regiefehler oder peter steht auf prügel...

110) **Bruce Black** © schrieb am 05.03.2004 um 12:13:22: Vielleicht habe ich da einen erklärenden Satz überlesen, als ich neulich abends im Bett lag und die Comic-Diebe las, aber ich konnte die Handstempelgeschichte nicht nachvollziehen. Die drei bekamen Handstempel am Eingang um tagsüber die Messe auch verlassen zu können. Dann fiel Peter in den Pool und ging sich anschließend nochmal Duschen in das zur Verfügung gestellte Hotelzimmer. Spätestens hier müsste sich der Stempel von seinem Handrücken verabschiedet haben. Dennoch zeigen alle drei kurz darauf artig Ihre Stempel dem Türsteher. Das sind zwar Spitzfindigkeiten, aber sonst fällt mir momentan nichts ein. :-)

111) **DrShaitan** © schrieb am 05.03.2004 um 16:30:07: @Bruce Black: So ungewöhnlich ist das gar nicht. Hier in HH bekommt man auf Konzerten auch oft solche Stempel an der Tür und die halten sich - trotz duschens - meist bis zu 3 Tage!

112) **Bruce Black** © schrieb am 05.03.2004 um 16:42:01: @DrShaitan: Ah, soviel also zu Deiner Körperpflege... :-) Aber ich weiß was Du meinst. Im Dezember war ich in München auf Motörhead. Ich habe am nächsten Tag auch kräftig hinschrubben müssen. :-)

113) **Mr. Murphy** © schrieb am 06.03.2004 um 15:31:37: Veflixt! (Siehe Titel) ;-)

114) **qbert** (qbert@gmx.de) schrieb am 07.03.2004 um 22:01:15: was haltet ihr von der idee, das die fehler absichtlich eingestreut werden, damit leute wie wir darüber reden können, nicht alle natürlich, aber bei manchen würde das durchaus passen.

115) **Mr. Murphy** © schrieb am 08.03.2004 um 10:40:16: Bei Ben Nevis klang es in der Fragebox mal so, als ob er ab und an einen Fehler absichtlich einbaut ...

116) **Graf Zahl** © schrieb am 08.03.2004 um 11:49:21: Das haben in der Schule auch einige Lehrer immer gesagt "Die Fehler an der tafel habe ich absichtlich gemacht, um zu sehen, ob ihr aufpaßt." Das hat nur nie jemand geglaubt. ;-)

117) **N Y Girl** © schrieb am 08.03.2004 um 15:33:25: welcher lehrer sagt das denn nicht, wenn ihm ein fehler unterläuft? ;-) schon klar! *g*

118) **Mecki** © schrieb am 13.03.2004 um 01:09:52: In "Botschaft von Geisterhand" will Bob Jelenas Rollstuhl hinten im Kofferraum seines VW Käfer verstauen...;-)

119) **Graf Zahl** © schrieb am 13.03.2004 um 18:23:37: Was mir immer auffällt ist das Vorlesen der karte durch Albter Hitfield: "Die drei Detektive - Drei ?" Die Fragezeichen liest er nicht mit sondern betont das "drei" stattdessen sehr Fragend. Wäre mal interessant, wie das im Skript stand. Vermutlich: "Drei ???" ... Klingt merkwürdig und dürfte eigentlich nicht passieren. Da hatte ich mich schon als Kind schon gefragt, ob da niemand aufpaßt.

120) **Mihai Eftimin** © schrieb am 15.03.2004 um 16:50:30: "Auge des Drachen": Der Fachbegriff für Vierfarbensehen ist "Tetrachromasie", nicht "Tetrachromatie".

121) **Blinky** © schrieb am 20.03.2004 um 22:06:38: Entweder bin ich sehr blond oder bei "Meuterei auf hoher See" kann der Autor nicht zählen.... Captain Jason: "für die Wave Dancer ist eine Mindestbesatzung von zehn Mann erforderlich" NACH Eva Zwerg komme ich da mit den beiden Professoren, dem Captain, den drei Jungs, Carol Ford, Enrique und Mr. Evans sind das nur neun - oder?!?

122) **Mihai Eftimin** © schrieb am 21.03.2004 um 10:54:12: Um noch ein paar Haare zu spalten! In "Angriff der Computerviren": Es heisst nicht "DER Virus", sondern "DAS Virus". Ein kleinkariertes, zwanghaft pedantischer Streber wie Justus Jonas würde das niemals falsch machen! Hehe! ;)

123) **Dr. Radulescu** schrieb am 21.03.2004 um 11:10:57: Habe mir mal die folge "Schlucht der Dämonen" aufmerksam angehört und bin auf einige Ungereimtheiten gestoßen. 1. Wieso, konnte Lady aus ihrer Box gestohlen werden, das eigentlich wertvolle Pfers Dancer aber nicht? Da Lady für Donovan besonders wertvoll war, wird er es ebenso bewacht haben. Das man Dancer auf dem Weg nach draußen erkannt hätte, leuchtet mir nicht ein, da ja bereits die beiden Pferdediebe Schwierigkeiten gehabt haben, die Pferde auseinander zu halten. 2. Wie konnte Justus bei Kleiner Fuchs das Made in Taiwan Schild lesen. Meines Wissens sind die Dinger doch innen angebracht. Selbst wenn das Schild unter dem Federband sichtbar wäre, wäre es doch so klein, dass Justus ziemlich dicht stehen müsste. Kommt mir bei der bedrohlichen Situation eher unwahrscheinlich vor.

124) **skinner?** schrieb am 21.03.2004 um 11:20:54: @@@Mihai Eftimin © ich habe es schon einmal geschrieben: wenn man von einem COMPUTERvirus spricht, kann man "der" oder "das" verwenden. du kannst aber auch gerne im duden nachschlagen.

125) **Mihai Eftimin** © schrieb am 22.03.2004 um 14:11:12: Du hast Recht was den Duden anbelangt, d.h. außerhalb der Fachsprache geht auch "der". Letztendlich ist das vermutlich allerdings nur die Anerkennung der Tatsache, daß die "korrekte" Schreibweise praktisch niemandem bekannt ist und die "falsche" Schreibweise somit de facto Bestandteil der Sprache ist. Hatte mal Vorlesungen in Virologie, und der Prof. meinte damals, dass die Benutzung von "der Virus" wohl so eine Art "faux pas" sei, der nur von "Dummen" begangen würde. Muß deshalb immer daran denken, wenn unser hypergebildeter, erbsenzählender 1. Detektiv diesen "Fehler" in "Angriff der Computerviren" begeht.

126) **Michael Jojade** (midnightrose@web.de) schrieb am 25.03.2004 um 13:58:33: Folge 27 (Der magische Kreis) Erst begleitet Justus Bifi zum Haus der Schauspielerin, Bifi gibt Justus als seinen Neffen aus. Später observieren die drei ??? das Gebäude am Hexensabbat und werden erwischt. Sie geben sich alle drei als Wanderer aus. Und das glaubt der Manager der Schauspielerin obwohl er Justus schon kennt?

127) **Mike Hall** © schrieb am 25.03.2004 um 14:05:33: Die Werbung hat anscheinend eine manipulierende Wirkung... :-) Naja die Zomtec Fans werden sich erfreuen... *g* Der gute heißt Beefy. Ich würde das nicht unbedingt als Fehler sehen, wahrscheinlich kann er sich nicht mehr gut erinnern, außerdem ist es da doch finster, oder täusche ich mich?

128) **Mike Hall** © schrieb am 25.03.2004 um 14:06:18: Nein, nicht die Währung.. Die Werbung sorry.... Wann kommt denn mal eine Edit Funktion *bettel*

129) **imaxchen** © schrieb am 25.03.2004 um 22:54:17: Und wieso sollte der Neffe von Beefy nicht gleichzeitig auch gerne wandern? Das eine schließt doch das andere nicht aus...

130) **nancararrow** © schrieb am 27.03.2004 um 18:17:08: mich hat seit jeher gestört, das Vornamen von Personen oftmals deutsch ausgesprochen wurden (obwohl ja Namen und Orte bis auf wenige Ausnahmen wie Justus Jonas etc. englisch blieben). Im Superwal wird Paul Donner von Slater zum Schweigen aufgefordert. Slater spricht dabei den Vornamen 'Paul' deutsch und nicht englisch aus (alle anderen Sprecher verwenden die englische Aussprache). Generell passiert dies nur den Gastsprechern. Bei den drei Hauptdarstellern ist sowas seltener. Allerdings gibt es auch hier eine Ausnahme: Der Weinende Sarg. Statt von.. uhm... "Meikel" reden alle (inklusive Just, Bob und Peter) von Michael.

131) **Slow3000** (655321@gmx.de) schrieb am 29.03.2004 um 16:20:07: @Hap und Cosi (86) bezüglich der Bodenplatte: Im Hörspiel sagt Justus, als sie den Schädel in der Truhe entdecken so etwas wie: ".. Kollegen, das ist der Schädel! Diese Platte gehört dazu - diese Zapfen hier passen genau hinein..." Mag sein, daß der Wortlaut etwas anders ist... Zum Thema Fehler allgemein: Manche sind ja irgendwie witzig und deswegen nicht so schlimm, bei anderen denkt man sich aber auch, daß sie nicht wirklich hätten passieren dürfen, wenn man darauf achtet. Einer meiner Lieblingsfehler ist aus der "Flammenden Spur", die Sache mit "Ein(en) Großvater ist doch wirklich jeder.", dem nicht mal Justus widersprechen mag :-) Ein anderes witziges Ding ist das "...ich verliere mein Gebiss" ganz am Ende von "Vampir im Internet", direkt vor dem Abschlusslacher...

132) **Cassie** schrieb am 29.03.2004 um 20:47:49: "Ich verlier mein Gebiss" stammt aber aus Stimmen aus dem Nichts ;-)

133) **McFee** © schrieb am 30.03.2004 um 07:15:59: Ich habe bei Tom Dobsons Bemerkung immer "Ja und? Einen Großvater hat schliesslich jeder." verstanden und hab das daher nie als einen Fehler angesehen. Was mich aber an dieser Szene bei wirklich j e d e m Hören immer wieder etwas ärgert, ist das anerkennende "Dem konnte Justus nicht widersprechen." von Hitchcock, da der Satz von Tom ja genaugenommen einfach nur pampig war und eigentlich nichts mit Justs Frage zu tun hat, ob Potter nun konkret Toms Großvater ist (bis auf das "Ja und?" vielleicht). Daß logischerweise jeder einen Großvater hat, setzt ja nicht allgemein voraus, daß Alexander Potter der Großvater von Tom Dobson ist. Es hat NICHTS, aber auch GAR nichts damit zu tun! Nur das Wort "Großvater" stellt hier die vermeintliche Verbindung her. Also hätte Tom beispielsweise auch sagen können "Ja und? Nachts ist es schließlich dunkel." und hätte dafür ja auch keine Zustimmung bekommen! Grrr! Und: Ja, das ist unfassbare Haarspalterei und: Ja, ich hab gerade im Moment absolut nichts besseres zu tun, als mir darüber Gedanken zu machen. :-)

134) **Slow3000** (655321@gmx.de) schrieb am 30.03.2004 um 23:39:46: Uuups, hast Recht Cassie, danke fuer die Korrektur... Irgendwie hab ich da wohl die beiden Folgen mit Katharina Brauren verwechselt... (Verflixt! Das haette nicht passieren duerfen! :-))

135) **Stoertebeker** © schrieb am 31.03.2004 um 16:16:48: Ohje McFee, der Tag war doch noch so jung und trotzdem hast Du schon langeweile? ;-)) Ich finde den Kommentar von Tom Dobson zwar auch sehr pampig, aber unlogisch ist er für mich keineswegs. Die Annahme, jedes Kind habe einen Großvater, entspringt wohl eher einer kindlichen Naivität, nach der eben jedes Kind einen Großvater hat ebenso wie es auch einen Vater bzw. eine Mutter hat. Das dies in der Realität natürlich nicht immer so ist, ändert nichts daran, dass Kinder das Vorhandensein eines Großvaters wahrscheinlich einfach voraussetzen.

136) **McFee** © schrieb am 31.03.2004 um 20:50:05: Höhö. Nee, der Tag ging eigentlich eher gerade dem Ende zu ;-). So ganz verstehe ich Dich aber nicht, glaube ich. Wann ist es in der Realität denn nicht so, daß jeder einen Großvater hat? Ich denke, Tom meinte das grundsätzlich, unabhängig davon, ob ein Großelternteil vielleicht schon nicht mehr lebt. Und von daher sehe ich diesen Satz einfach nur als ablenkenden Versuch eines Konters an, zumal Tom ihn ja in diesem Moment ja auch noch für einen Einbrecher hält, der zu allem Überflus auch noch neugierige Fragen stellt. Toms Antwort wäre NUR dann sinnvoll gewesen, wenn Just gefragt hätte "Hast Du einen Großvater?". Auf Justs tatsächliche Frage gibt es aber nur zwei Antwortmöglichkeiten: Ja oder Nein. Toms Antwort aber ist streng genommen unsachlich und daher keiner Anerkennung Hitchcocks würdig. Meine ich. ;-)) Hoppla, jetzt mache ich mir ja schon wieder darüber Gedanken. Ts,ts,ts... :-)

137) **Beefy** © schrieb am 31.03.2004 um 21:56:42: Versteht man diesen Satz als "Einen GROßvater hat schließlich jeder", dann ist Hitchcocks Satz keinesfalls unangebracht. Etwas seltsam wirkt hier nur der Zusammenhang ("Potter ist dein Großvater?" - "Ja, und? Einen Großvater hat schließlich jeder." - "Dem konnte Justus nicht widersprechen.")). Ich finde, sämtliche Regie-Fehler hätten nicht passieren dürfen, zum Bei-

spiel Namensverwechslungen (Tatort Zirkus: Maria de Walter, Walter de Maria) oder andere Haarfarben, und so weiter, und so fort. - "Haben die denn niemanden im Verlag, der auf sowas achtet?!"

138) **trainingsanzug** © schrieb am 02.04.2004 um 11:26:46: In "die Villa der Toten" veranstalten die drei Damen, Tante Mathilda und die ??? ein Gläserücken, auf der Platte sind angeblich außer den Buchstaben und den Zahlen 1-9 auch die Worte Ja und Nein abgebildet, nachher antwortet der Geist mit Ja, und das Glas rückt schön brav aufs J dann aufs A, später das gleiche: der Geist antwortet mit Nein, das Glas fährt schön nacheinander die vier Buchstaben ab...na ja, hätte das Glas nicht die Worte statt den einzelnen Buchstaben abfahren müssen?

139) **Slow3000** schrieb am 02.04.2004 um 13:01:49: @trainingsanzug: Stimmt, wäre eigentlich einfacher gewesen... Aber es muß auch dämliche Gespenster geben :-)

140) **BenjaminBluemchen** © (Dr-Nonsense@web.de) schrieb am 13.04.2004 um 00:41:32: Auf tödlichem Kurs. Der Seemann sagt, das eines der Schiffe im benachbarten Yachthafen STEHT. Diese Aussage wäre von jemandem, der lange Zeit zur See gefahren ist, niemals fallen dürfen, denn Schiffe liegen im Hafen. wenn ein Schiff steht, dann mit der Bugspitze des Rumpfes im Hafenschlick. *gg* Das sollten auch Süßwassermatrosen wissen. Sorry, dass ich die Namen noch nicht asuwendig weiss, ich habe das Hsp. bisher nur einmal gehört.

141) **alexneu** © schrieb am 14.04.2004 um 00:28:53: Verdeckte Fouls: Nachdem Kelly in die Zentrale kommt und den drein erzählt, was sich im Hotel ereignet hat, klingelt das Telefon der Zentrale. Aber das ist nicht das Telefon, das dort normalerweise klingelt. Es ist ein moderneres Klingeln...

142) **Rubicon** schrieb am 17.04.2004 um 23:54:30: Hat es in noch jemandes Ohren wehgetan als Peter in "Gift per e-mail" das Komma bei dem Satz "Null Punkte, setzen" vergessen hat zu sprechen, als es um die Fingerabdrücke auf Toms Computer ging?? Er betonte es, als wolle er irgendwelche Punkte auf wasweißich setzen.

143) **suesse** © schrieb am 18.04.2004 um 13:00:23: also , ich habe da mal ne frage zu dem HSP "der kopflose DJ" nachdem justus peter zur rede stellt warum er drogen genommen hätte und peter ihm versichert , und beweist hat dass es nicht so war , kommt bei mir die schlussmelodie , nach ca. 1 min. geht es weiter mit dem HSP , ist das abischt gewesen , oder einfach ein band mit einem defekt?

144) **Nussknacker-Olsen** © schrieb am 18.04.2004 um 14:17:50: @Suesse - das mit den zwei Enden ist wohl so eine Art von Gag. Jedenfalls ist es nicht nur bei Dir so.

145) **line32** schrieb am 29.04.2004 um 16:25:19: Ich hab mal ne Frage bezüglich dem HSP "Die Villa der Toten". da sagt doch am Anfang die O'Donelle, dass Elouise Adams nicht verheiratet war. Die Nachbarin behauptet auf der 2.Seite, dass die Adams von ihrem Mann mit ihrer besten Freundin, der Opernsängerin, betrogen wurde. Ist das ein Fehler oder verhöre ich mich da jedesmal?

146) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 29.04.2004 um 18:04:01: @line32: Nein, da verhörst Du Dich nicht, der Fehler existiert auch im Buch ... steht

auch bereits in der Fehlerliste, die Du links unter "Hörspiele" abrufen kannst. Gruß Skywise

147) **Colacop** schrieb am 25.05.2004 um 13:52:53: In der 1. Hörspielfolge der Super Papagai erzählt unser Herr Jonas doch das in Amerika die Telefonleitung über der Erde liegen. Wenn das stimmt wie kann dann die Zentrale mit Anschluß Jahrelang unbemerkt bleiben. Man stelle sich nur mal vor da ist so ein Schrotthauf in den Telefonleitungen rein gehen! Was mag da woll drin Sein!!

148) **Slow3000** © schrieb am 25.05.2004 um 16:54:43: Ausgezeichnet bemerkt, ist mir auch noch nie aufgefallen ;-) Wer weiss, vielleicht gehen die "hinten rum", wo sie keiner sieht...

149) **twonstep** © schrieb am 29.05.2004 um 01:26:27: Höchstwahrscheinlich gehen die Telefonleitungen nicht vom Mast direkt in die Zimmer der Leute, sondern werden durchaus versteckt verlegt.

150) **Slow3000** © schrieb am 29.05.2004 um 02:02:47: Naja, twonstep, aber die Leitungen gehen immerhin direkt zu jedem Haus, sofern es sich nicht um eine groessere Wohnanlage handelt, bei der eine Verkabelung gleich beim Bau bedacht wurde. Das duerfte beim Schrottplatz kaum der Fall gewesen sein. Als die drei das Telefon fuer die Zentrale beantragt haben, muesste quasi einer von der Telefongesellschaft dorthin ein Kabel gezogen haben, denn die Zentrale war ja kaum von Anfang an verkabelt ;-) Ich weiss gar nicht, ob das in einem der Buecher mal angesprochen wird. Ansonsten ist es echt ein riesiger, aber doch auch drolliger Fehler...

151) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 29.05.2004 um 11:49:48: Habt ihr schonmal Telefon-Leitungsmasten in Deutschland gesehen. Z.B. bis zu einem Gehöft (sprich "Bauernhof") hin z.B.? Das sind oberirdisch "verlegte" Leitungen. In Californien gab es diese, wie Justus anmerkt, noch, als sie in dem (enger besiedelten) Europa schon nicht mehr gab. Aber nicht überall und in den enger bebauten Stadtgebieten. Mr. Fentris kann also ein freistehendes Haus besessen haben, zu dem deutlich keine Telefonmasten führten, während der Anschluß auf dem Schrottplatz z.B. bis zum Hause Jonas führen, dann aber unterirdisch oder an einem Zaun entlang bis zum Wohnwagen weitergeführt wurden. Meines Wissens sind die Drähte der Leitungen eh Isoliert (nicht wie Hochspannungskabel blank), so daß sie lediglich deshalb über der Erde schweben sollen, damit man nicht über sie fällt, und weil man sie eben über lange strecken nicht eingraben will. Man kann also sehen, daß Onkel Titus Telefon hat. Ob aber eine weitere Leitung bis zum Wohnwagen geht, kann man so einfach nicht unterscheiden. Ich hoffe, damit ist dieses Problem geklärt. Da ergibt sich in keiner Weise ein Widerspruch oder gar ein Fehler.

152) **olacop** schrieb am 02.06.2004 um 10:30:02: NA ja beim Automarder zumindest hat der Schrottplatz eine Telefonleitung die Über der Erde liegt! Und wenn die drei ??? die leitung zum Wohnwagen nicht verbudellt haben sollte doch dort irgendwo eine leitung rumliegen, ganz davon zu schweigen wer die Rechnung zahlt und auf wessen Namen sie läuft da ja eigentlich nicht mal Justus Tante und sein Onkel von der Zentrale wissen! Zumindest am Anfang!!

153) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 02.06.2004 um 22:40:12: Wenn Just ein ganz cleverer ist (davon ist auszugehen), dann hat er die Telefon-Tricks drauf, die in Amerika eine "schwarze" Nutzung des Telefonnetzes möglich mach(t)en. Man klemmt einfach ein paar Kabel an den Kasten, sucht sich eine ungenutzte Nummer, betrügt die Telefongesellschaft oder Telefoniert auf Rechnung eines anderen... Aber das wäre ja ungesetzlich. Ich weiß aber, daß man mit ein Bißchen Geschick zumindest keine Telefonate bezahlen muß, und die Schaltkästen leicht zugänglich waren. Eine ganze Computer-Hacker-Generation ist damit groß geworden.

154) **Slow3000** © schrieb am 02.06.2004 um 23:06:52: Na, Leute, die ??? bezahlen natuerlich die Rechnung. Und zwar, wie es in so manchem Vorwort von Alfred Hitchcock geschrieben steht aus dem Lohn fuer die Arbeit auf dem Schrottplatz. Die Jungs arbeiten doch schliesslich fuer Geld bei Tante Mathilda und Onkel Titus...

155) **Slow3000** © schrieb am 02.06.2004 um 23:14:29: Mahner, die Leitungen sind natuerlich isoliert. Aber man sieht sie, wenn man nicht gerade wirklich irgendwo in Downtown ist, wirklich sehr oft bis direkt an die Haeuser gehen. Und so einfach ein Kabel weiter zu verlegen, so dass es Onkel Titus nicht merkt, ist schon recht unwahrscheinlich. Wer weiss, vielleicht hat Justus schon frueh eine Art DECT- Telefon entwickelt ;-)

156) **BenjaminBluemchen** © (Dr-Nonsense@web.de) schrieb am 10.06.2004 um 10:52:10: Ich weiß nicht ob dass hier schon mal genannt wurde, hatte keine Lust alles zu lesen, aber im "Pistenteufel" heißt nicola Schaller ab der hälfte plötzlich Nicola Hansen. Hat die zwischendurch geheiratet???

157) **ViolaVeilchenscheu** (peekablue80@hotmail.com) schrieb am 29.06.2004 um 21:59:13: falls das hier bereits schon thema war (sorry wegen wiederholung) folgendes: ich sammel die drei fragezeichen. nun hab ich beim reinhören in "die drei fragezeichen und der seltsame wecker" festgestellt, dass es sich bei der aufnahme um eine ganz andere folge der drei fragezeichen handelt. manchmal sind diese fehler ja gerade heißbegehrt unter liebhabern. kennt sich da jemand aus? bin ich jetzt reich?? ;)

158) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 30.06.2004 um 00:12:08: "eine ganz andere Folge"??? Ja, welche denn wohl? Und hat die MC Schrauben? Wenn ja: ein Tausch des Bandes ist jederzeit leicht möglich. Selbst geklebt kann man das nicht ausschließen, oder? Wenn auf der anderen Seite vielleicht doch der Wecker wäre und die Aufnahmequali einwandfrei (auch nicht mehr schwer nachzumachen), dann steigt der Wert vielleicht. Viel Glück!

159) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.06.2004 um 00:44:19: @Viola: Meines Wissens sind die Dinger nur für die absoluten Hardcore-Sammler interessant. Und selbst die zahlen nicht viel dafür. Solche "verunglückten" Produktionen hatte ich auch schon mal im Fundus und wenn ich das auf anderen Boards richtig mitbekommen habe, kam es quer durch alle Serien häufiger bei EUROPA vor, daß mal das eine oder andere Ausschuß-Exemplar dabei war. Reich wirst Du damit bestimmt nicht. Gruß Skywise

160) **alexneu** © schrieb am 30.06.2004 um 12:28:32: Stimmt! Ich erinner mich, dass bei "Der giftige Gockel" und "Gefährliche Fässer" dasselbe Problem vorlag. Da hatte

ich die MCs. Die MCs waren richtig beschrieben und auch die Hülen stimmten...aber die haben die Folgen vertauscht! :)

161) **ViolaVeilchenscheu** (peekablue80@hotmail.com) schrieb am 30.06.2004 um 13:56:01: also das tape hat keine schrauben. auf dem angeblichen wecker ist der verrückte maler drauf. ich hab die kassette ganz legal bei karstadt erworben. ich geh also mal davon aus, dass der fehler bei der produktion entstanden ist. hab schon den tip bekommen sie einschicken zu lassen. die sollen in solchen fällen wohl sehr kulant sein. vielen dank auch an euch!

162) **Java-Jim** (LordHorst@gmx.net) schrieb am 30.06.2004 um 21:04:59: Hier wurde ja schon einiges über das Vorlesen der Visitenkarte von Albert Hitfield geschrieben, jetzt muß ich auch mal meinen Senf dazu ablassen ^^. Für mich ist das gar kein richtiger Fehler, kann doch auch sein, daß es absichtlich drin gelassen wurde. Der Sprecher hat wohl erst "drei?" gelesen und dann dachte man sich, wenn sich der Sprecher schon vertut, warum sollte nicht auf Mr. Hitfield sich verlesen? Nur weil wir alle wissen, daß "Drei ???" als "Drei Fragezeichen" gelesen werden muß, heißt das ja noch lange nicht, daß alle Leute im ???-Universum das wissen ^_^.

163) **Radar** schrieb am 30.06.2004 um 21:06:29: Ich kehre mal zum ursprünglichen Thema des Threads zurück... Ich denke, daß vor allem in den ersten Folgen der Hörspiele relativ auffällige Fehler passiert sind, hängt damit zusammen, daß die ersten Hörspiele Versuche waren, wie die Dinger ankommen. Mit dem Erfolg hat wahrscheinlich keiner wirklich gerechnet und zum damaligen Zeitpunkt war von den Audio-Machern wahrscheinlich keiner so tief im Thema drin, daß das hätte bemerkt werden können. Mittlerweile sollte sich das geändert haben und wenn man die Fehler vergleicht, sind die inhaltlichen fehler (Justus' Ma) ja nicht mehr in der Form enthalten. Meine ich zumindest :-)

164) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.06.2004 um 21:48:01: @Radar: Die Idee hatte ich auch mal - es gibt nur eine Sache, die dagegen spricht: die Skripte der ersten Hörspiel-Folgen und die Aufnahmen dazu müssen rasend schnell hintereinander entstanden sein. Und es wurde offensichtlich auch eine ganze Menge gleichzeitig produziert. Ich darf Dich darauf hinweisen, daß zwischen der Veröffentlichung der ersten und der dreißigsten Folge gerade mal 33 Monate lagen? Das klingt nicht unbedingt nach "Versuchen, wie die Dinger ankommen", das klingt für mich eher nach der absoluten Überzeugung, auf eine Goldgrube gestoßen zu sein ;-) Gruß Skywise

165) **Radar** schrieb am 01.07.2004 um 16:20:13: Erfolg hat sich schnell eingestellt, aber ich denke schon, daß die Macher anfangs davon überrollt worden sind. Der kurze Zeitraum, den Du angibst, zeigt ja wie schnell daran gearbeitet wurde, ich denke da passieren zwangsläufig solche inhaltlichen Fehler. Vor allem halt, wenn die Macher nicht wirklich in der Materie drin sind. Andererseits dürften so etwas bei Profis nicht passieren. Naja, wir haben auf jeden Fall was zu diskutieren ;-)

166) **Professor Shay** © schrieb am 04.07.2004 um 19:39:16: Was mir heute aufgefallen ist: In der Folge "lachende Schatten" sagt Justus: "Halten Sie Morton!" - Morton: "Sehr wohl der Herr!" *Reifenquitschen*. Hm... wenn Morton ein so guter Fahrer ist, dann hätte er den Rolls doch zum stehen gebracht, ohne daß die Räder blockieren ;).

167) **bla** schrieb am 04.07.2004 um 23:15:12: Die Bremsen quietschen auch, wenn sie gar nicht vorhanden oder doch vorhandenen und kaputt sind.

168) **Professor Shay** © schrieb am 04.07.2004 um 23:30:38: Ich weiß, z.B. im Drachen...

169) **Kimba** © schrieb am 21.07.2004 um 14:21:40: Ist das nicht auch ein Fehler in "der gestohlene Preis": Der eine ehemalige Darsteller, der sich als Chauffeur ausgibt, weil er nicht erkannt werden will, denn er ist eigentlich Lehrer.... Aber wenn er doch mit Justus zusammen damals in "die kleinen Strolche" gespielt hat, kann er doch nicht viel älter sein als dieser, wieso ist er dann bitte schon Lehrer?? Oder versteh ich da was nicht?

170) **Mike Hall** © schrieb am 22.07.2004 um 11:27:14: Da sieht man wie ein Forum abdriftet, wenn keiner mehr den 1 Eintrag liest. Ich hab zwar nichts gegen eine Auflistung aller Fehler, aber hier ging es eigentlich darum, wie so ein Fehler eigentlich ins Endprodukt Hörspiel gelangen kann, ob da keiner drauf aufpasst bzw. ob das niemanden auffällt. So eine HSP geht ja durch so viele Stationen, da ist es doch verwunderlich, dass niemand so einen groben Fehler wie "Es war meine Mutter" bemerkt.

171) **Professor Shay** © schrieb am 22.07.2004 um 14:48:50: @Kimba: Justus war erst 3 Jahre alt, die anderen so 8-12, also mindestens 5 Jahre älter als Justus. Aber ich hab mich auch schon gefragt, ob das zeitlich hinkommt ^^. @Mike Hall: Wenn hier alle nur über den ersten Eintrag diskutiert hätten, hätte dieser Punkt keine 170 Einträge *g*. Daß so ein Fehler wie Justus Mutter nicht passieren dürfte, ist eigentlich klar, aber es passiert leider immer wieder, wie auch Betonungsfehler oder Bob's "Die Stimme kenn ich doch", obwohl er die Stimme gerade zum ersten mal hört. Aber Menschen machen Fehler, auch wenn es ärgerlich ist.

172) **N Y Girl** © schrieb am 22.07.2004 um 15:26:22: ich seh es als fehler, wenn die akzente falsch rüberkommen... so zB die südamerikaner... in der neuesten folge (auf tödl kurs) war ich angenehm davon überrascht, wie die beiden südamerikaner gesprochen haben und dass der erzähler den namen der frau halbwegs richtig ausgesprochen hat... nur, dass justus (oliver) immer "missis caballero" gesagt hat (eigentl wird's kabajero gesprochen)hat mich genervt...

173) **Kimba** © schrieb am 23.07.2004 um 01:22:01: @Professor Shay: Aber selbst dann... mit 21 ist man noch kein Lehrer... *g* nicht mal in USA.

174) **Professor Shay** © schrieb am 23.07.2004 um 13:51:29: Vielleicht ist er ja noch Lehrer im Praktikum oder sowas... aber mit 21? Naja, im ???-Universum gehen die Uhren halt anders :).

175) **N Y Girl** © schrieb am 25.07.2004 um 18:16:52: hey, hab mir letztens den schrulligen millionär angehört... empfindet ihr es auch als dermaßen störend, wenn auf der tastatur eines computers so rumgekloppt wird, dass man dekt, sie geht gleich kaputt? und mich stört das ewige "düt, düt, dütdütdüt", das ein computer immer abliefert... zumindest im hörspiel... meiner hier zu haus macht das nicht!!!

176) **basserin** © schrieb am 25.07.2004 um 20:32:28: ja, das mit den komischen computergeräuschen stört mich auch immer. wenn man schon einen pc da hat, kann man auch die authentischen geräusche nehmen, oder wat?! irgendwann in nem hsp kommen mal total laute modemgeräusche vor, während der erzähler schon etwas von den ergebnissen, die die suchmaschine anzeigt, erzählt. kann er etwa hellsehen, oder woher weiß er, welche ergebnisse ein pc, er noch nicht mal richtig im netz ist, anzeigen wird? das muß doch auffallen sowas. *kopfschüttel*

177) **bla** schrieb am 25.07.2004 um 20:45:39: Man hätte Sascha Draeger im gestohlenen Preis vielleicht sagen können, dass er bei seinem Telefonanruf wie Milton Glass klingen sollte. Ich habe nie verstanden, wie Justus darauf hereinfallen konnte.

178) **Lys de Kerk** schrieb am 25.07.2004 um 20:54:13: Bei Erbe des Meisterdiebes wird von Spaziergang im März gesprochen. Richtig wäre Spaziergang im mai/juni.

179) **N Y Girl** © schrieb am 26.07.2004 um 12:59:02: @Lys: Wenn du den Titel des Bildes meinst, dann hast du anscheinend nicht richtig zugehört: Sie kommen nachher darauf, dass alle Titel verändert wurden! Kann natürlich auch sein, dass ich den Beitrag vollkommen falsch verstanden habe... Dann tut es mir Leid! Vielleicht erklärst du das nochmal genauer!! @basserin: Du darfst nicht vergessen: Der Erzähler ist allwissend... ;-)

180) **Nussknacker-Olsen** © schrieb am 26.07.2004 um 14:52:15: Das ist wirklich ein Fehler, NY Girl; steht auch schon in der Fehlerliste. Komisch ist in diesem Zusammenhang übrigens auch, dass Bob das Spaziergang-Bild gar nicht erwähnt, als er die Ergebnisse seiner Recherchen präsentiert und erzählt, wie die Bilder richtig heißen.

181) **Tschecker** schrieb am 26.07.2004 um 17:19:52: Ja, du hast recht. Das war echt ein Fehler!

182) **N Y Girl** © schrieb am 27.07.2004 um 18:05:27: ehrlich gesagt, sehe ich es nicht als fehler... wenn gutes wetter ist, kann man auch im märz spazieren gehen.... naja, vielleicht erklärt mir mal jemand den fehler....

183) **Professor Shay** © schrieb am 27.07.2004 um 22:45:24: Zitat aus der Fehlerliste: "In Track 2 heißt ein Bild "Spaziergang im März". Hugenay nannte es "... im Mai", das Original heißt "...im Juni". Bleibt die Frage, ob es sich bei "März" um einen spontanen Witz handelt oder ob dies tatsächlich ein Regiefehler ist."

184) **N Y Girl** © schrieb am 28.07.2004 um 16:34:45: okay, muss ich mal drauf achten.... danke, professor

185) **tobias** © schrieb am 31.07.2004 um 12:26:53: Bei Panik im Park war auch ein blöder fehler der kurz auf ein ereigniss danach geschah. Es hieß das die taschenlampe nur noch sehr schwach leuchtete und 5 minuten später fühlte sich der professor von grellen licht dieser taschenlampe geblendet. das müßen selbstaufgeladene batterien gewesen sein. :)

186) **Meisterdieb** © schrieb am 04.08.2004 um 17:01:13: Meine kleine Schwester hat folgenden Fehler entdeckt :-)) : Beim Hörspiel "Giftiges Wasser" sagt Bob auf der

ersten Seite, als die drei zu der verlassenen Fabrik gehen, "Den ersten Buchstaben kann ich NOCH erkennen, dann folgen die Buchstaben L, T und O" Es müsste aber heißen "Den ersten Buchstaben kann ich NICHT erkennen, oder?"

187) **bender22** (bender22@gmx.de) schrieb am 12.08.2004 um 09:30:46: Moin, ist mir gestern beim hören des Superpapageis aufgefallen (der Mutterfehler ist ja wohl schon länger bekannt) dass es in der Originalversion anscheinend einen Geräuschfehler gibt (oder ich bringe da was durcheinander?) Als die ??? die Telefonlawine starten um nach dem Ranger zu suchen hört man im Hintergrund das Geräusch von Blacky - den haben die ??? aber zu diesem Zeitpunkt doch noch gar nicht.

188) **Slow3000** © schrieb am 12.08.2004 um 11:32:43: Wow, bender, wenn das stimmt, dann "Hut ab!" fuer das sehr genaue Hinhoeren...Tja, da haette sich Frau Koerting wohl einmal mit dem Gekraechze zurueckhalten sollen ;-)

189) **Coco** © schrieb am 12.08.2004 um 12:13:53: ist ja witzig, bender22, genau das gleiche ist mir vorgestern aufgefallen, als ich mir beim Bügeln den Papagei anhörte. Bin aber davon ausgegangen, dass das schon längst jemandem aufgefallen war und ein entsprechender Eintrag schon im Forum steht. :-)

190) **Susanna** © schrieb am 12.08.2004 um 13:28:53: Tut es auch Coco, tut es auch...;-). Siehe Fehlerliste unter "Hörspiele"...

191) **basserin** © schrieb am 13.08.2004 um 10:13:40: wie süß! :) ich muß immer schmunzeln, wenn ich mir vorstelle, daß da eine sicherlich sehr nette junge (?) frau vorm mikro steht und sich die lunge aus dem hals krächzt.. und zum dank dafür wird sie immer von bob angefahren (also angemotzt, nicht wörtlich gemeint *g*..armes ding. wie wärs mit nem blacky-revival?

192) **bender22** (bender22@gmx.de) schrieb am 13.08.2004 um 14:28:15: Sorry, da hät ich natürlich zuerst nachsehen können - war so happy über meinen ersten gefundenen Fehler dass ich daran gar nicht gedacht habe :confused:

193) **Schneewittchen** schrieb am 19.08.2004 um 16:04:47: ja ja ja!! blacky revival!!! :-)

194) **Ric Flair** (koerbymuch@freenet.de) schrieb am 26.08.2004 um 01:34:13: Kennt jemand den Film "Galaxy Quest" mit Tim Allen? Die Fans zu Beginn des Films (auf der Konvention) ähneln doch manchen Leuten in diesem Forum sehr. ;-) Gut nacht mitteindander!

195) **JSE** (illuvatar@t-online.de) schrieb am 29.08.2004 um 02:21:39: Hi, ich bin neu hier. Ich habe zwar keinen Fehler gefunden, hätte aber mal eine Frage zu einem - und zwar: Kann sich vielleicht irgendjemand von Euch (logisch) erklären, wie der Fehler mit "Nicola Schaller wird zu Nicola Hansen" in der Folge "Pistenteufel" (77) zustande gekommen ist? Daß das ein einfacher Versprecher oder Fehler im Hörspielskript ist, kann ich mir nur schwer vorstellen. Könnte es sich vielleicht um sowas wie ein "Easter Egg" handeln? Zu diesem Zweck wäre es mal interessant, zu erfahren, ob der gleiche Fehler auch im Buch auftaucht; leider besitze ich es nicht - kann mir da jemand vielleicht weiterhelfen?

196) **Pinky** schrieb am 30.08.2004 um 13:09:46: ich weiss ja nicht ob das schon hier erwähnt wurde, weil ich noch nicht alles durchgekriegt hab was hier so gepostet wurde :) aber zur Folge "der Superpapagei" da ssuchen sie ja ein Sportcoupe`mit der 13 am Ende, und was bietet carlos"Nummer am Ende drei eins" das ist doch dann ne 31 oder ?

197) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.08.2004 um 14:23:28: @Pinky: Ist schon bekannt. Auf der linken Seite findest Du unter "Hörspiele" auch eine Auflistung aller bisher entdeckten Fehler. Einige der Aussagen in diesem Thread beziehen sich auf diese Entdeckungen. Gruß Skywise

198) **Pinky** schrieb am 30.08.2004 um 15:37:28: danke skywise...ich schau es erstma durch :)

199) **Ric Flair** © schrieb am 04.09.2004 um 15:19:24: Ich glaube ich habe einen gravierenden Fehler im fluch des rubins entdeckt. Es kann auch sein, dass ich mich täusche, da ich das Hörspiel erst vor wenigen tagen gekauft und erst 3mal angehört habe. Der Fehler fiel mir aber schon beim ersten Hören auf. Es heißt, dass der Rubin nur geschenkt, gekauft oder gefunden werden darf, aber auf keinen fall darf er gestohlen werden. Warum sollte dann Mr. Rhandur, der einer Priesterkaste anghört, die den Rubin als heilig betrachtet, Mr. Dwiggins umbringen um an den (wenn auch an den flaschen) Rubin zu gelangen. Die Regel des Rubins scheint er auch am Ende des Hörspiels vergessen zu haben, denn erst nach Justus Aufforderung ist Mr. Rhandur bereit Gus den Ring abzukaufen. Aber vielleicht verhält es sich im Buch ja anders?

200) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 04.09.2004 um 16:24:18: @RicFlair: Nur eine kleine Schlamperei in der Hörspiel-Umsetzung. Im Buch wird noch erwähnt, daß der angebliche Mord gar nicht stattgefunden hat und Rhandur den drei ??? nur Angst einjagen wollte. Die drei hätten einen Mörder am Ende auch wohl kaum laufen lassen. ;-)

201) **Professor Shay** © schrieb am 04.09.2004 um 20:35:59: Mr. Dwiggins wird auch gar nicht umgebracht, sondern Schwarzbart (wir wollen ja korrekt bleiben ^^)

202) **Rodder** (svensy@gmx.de) schrieb am 06.10.2004 um 18:32:22: Mir ist da was komisches in der Folge Wolfsgesicht aufgefallen. Was macht Justus mit einem Baseballschläger in einem Pelzgeschäft? Wie wir ja alle wissen ist Just völlig unsportlich und das er Pelz trägt bezweifel ich auch. Als er dann von der Psychologin gefragt wird was er vor hat fängt er nur an zu stottern, irgentwie seltsam.

203) **Asmodi** © schrieb am 06.10.2004 um 22:44:58: (Auch) im Superpapagei 2004 sagt Bob "Das ist doch Mr.Claudius!", dabei kennt er dessen Stimme bislang nicht. Eine peinliche Panne, denn zum einen sagt dieser Satz im Buch Peter und nicht Bob, und zum anderen ist dieser Fehler in der Ur-Hörspielversion (hier) längst aktenkundig. Redigieren gehört zweifelsohne zu nicht (mehr) zu Europas Stärken; so ist das halt, wenn es "schnell, schnell" gehen muss. ;-(

204) **Ric Flair** © (koerbymuch@freenet.de) schrieb am 10.10.2004 um 01:18:49: hallo! ich glaube einen fehler in der "flüsternden Mumie" entdeckt zu haben. man weiß zwar wie hyroglyphen aussehen und (teilweise) was sie bedeuten, doch leider ist un-

bekannt wie man sie ausspricht. deshalb kann (bzw. könnte) Professor Freeman gar nicht verstehen was die mumie sagt.

205) **KiTO** © (KiTO_von-Taifun@gmx.de) schrieb am 11.10.2004 um 12:06:52:
@202 Das wird im Buch geklärt, Just kommt von der Schule und hat von seinem Sportlehrer einen ausrangierten BAschläger mitbekommen